

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

074-25-E15 - Elektroarbeiten für das Projekt MoDis



a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Rhein-Neckar-Verkehr GmbH
Möhlstraße 27
68165 Mannheim
Deutschland
+49 6214651730
+49 6214653214
vergabe@rnv-online.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

68165 Mannheim

f) Art und Umfang der Leistung

Elektroarbeiten für das Projekt MoDis
Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) setzt sich aktiv für Elektromobilität ein, um umweltfreundliche und nachhaltige Verkehrslösungen zu fördern und die Co²-Emissionen zu reduzieren. Im Rahmen der Elektrifizierung ist an den Standorten Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen die Errichtung von insgesamt 45AC-(Normalladepunkte) und 2DC-(Schnellladestationen) geplant.
Die Standorte werden jeweils in einem separaten Los ausgeschrieben. Die im weiteren Verlauf ausgeschriebene Leistungen umfassen die vollumfängliche Installationsleistungen inklusive Tiefbauarbeiten, Kabelzug, Montageleistung, Lieferung des notwendigen Installationsmaterials und der DC-Ladehardware für den Standort Mannheim. Die AC-Ladestationen sind bereits vorhanden und werden vom Kunden für die Installation bereitgestellt.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für ein oder mehrere Lose anbieten
Los-Nr. 1 Losname Mannheim
Beschreibung Die im weiteren Verlauf ausgeschriebene Leistungen umfassen die vollumfängliche Installationsleistungen inklusive Tiefbauarbeiten, Kabelzug, Montageleistung, Lieferung des notwendigen Installationsmaterials und der DC-Ladehardware für den Standort Mannheim. Die AC-Ladestationen des Typs Alfen Double Pro Line sind bereits vorhanden und werden vom Kunden für die Installation bereitgestellt.
Die Installation der Ladeinfrastruktur am Standort Mannheim lässt sich in die beiden Teilbereiche M2 und M13 unterteilen.
Los-Nr. 2 Losname Los 2 - Heidelberg
Beschreibung Die im weiteren Verlauf ausgeschriebene Leistungen umfassen die vollumfängliche Installationsleistungen inklusive Tiefbauarbeiten, Kabelzug, Montageleistung, Lieferung des notwendigen Installationsmaterials und der DC-Ladehardware für den Standort Heidelberg. Die AC-Ladestationen des Typs Alfen Double Pro Line sind bereits vorhanden und werden vom Kunden für die Installation bereitgestellt.
Die Installation der Ladeinfrastruktur am Standort Heidelberg lässt sich in die drei Teilbereiche H3, H6 und H7 unterteilen.
Los-Nr. 3 Losname Ludwigshafen

Beschreibung Die im weiteren Verlauf ausgeschriebene Leistungen umfassen die vollumfängliche Installationsleistungen inklusive Tiefbauarbeiten, Kabelzug, Montageleistung ,Lieferung des notwendigen Installationsmaterials und der DC-Ladehardware für den Standort Ludwigshafen Die AC-Ladestationen des Typs Alfen Double Pro Line sind bereits vorhanden und werden vom Kunden für die Installation bereitgestellt. Die Installation der Ladeinfrastruktur am Standort Ludwigshafen lässt sich in die zwei Teilbereiche L1 und L5 unterteilen.

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 01.06.2025 Bis: 31.08.2025
unmittelbar nach Zuschlagserteilung

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f4ba72e7-18ed-4212-9da1-f12198b3e41f>

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

05.05.2025 12:00:00
15.06.2025

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
"http://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off"

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Regierungspräsidium Karlsruhe
Vergabekammer Baden-Württemberg
76137 Karlsruhe

Tel.:+49 7219268730
Fax:+49 7219263985
<https://rp.baden-wuerttemberg.de>

04.04.2025